





Der Rhein

Die Belgier und Holländer haben mit dem Japaner...

Der Sachverständige Dawes beglückwünschte aus...

Die deutsch-französischen Handelsvertrags-Verhandlungen...

Räumung von Offenburg

Die seit 4. Februar 1923 besetzten badischen Städte...

Die deutsche Eisenbahnverwaltung hatte bis nachmittags...

Herriot über das Konferenzergebnis

London, 18. August. Herriot empfing gestern nachmittags...

Frankreich hat das Schiedsgericht vorgezogen...

Neue Nachrichten

Die deutsche Abordnung in Berlin

Berlin, 18. August. Die deutsche Abordnung ist heute...

Was wird geräumt?

Berlin, 18. August. Wie der Sonderberichterstatter des...

Die „Generalinspektion“ beginnt

Mannheim, 18. August. Die militärische Heberwägungs-

Die Erwerbslosen

Berlin, 18. August. Die Zahl der unterstützten Erwerbs-

Nationalsozialistischer Parteitag

Weimar, 18. August. Der nationalsozialistische Parteitag...

penden Volksteile anerkennen nicht den Dampfantrag...

Ausweisung von Geistlichen aus dem Memelland

Memel, 18. August. Das Landesdirektorium hat fünf...

Frankreich und Moskau

London, 18. August. „Daily Express“ veröffentlicht eine...

Die irische Frage

London, 18. August. Baldwin, der Führer der Konferenz...

Mattiotis Leiche gefunden?

Rom, 18. August. Bei dem Dorf Riano wurde die an-

In Rompet kam es zu einem blutigen Zusammenstoß...

Selbstverwaltung für Kroatien

Belgrad, 18. August. Das südslawische Regierungsblatt...

Bei der Bereidigung der neuen Rekruten in Vermont...

Griechisch-bulgarische Grenzregelung

Paris, 18. August. Nach Blättermeldungen aus Athen...

Der amerikanische Standpunkt

Washington, 18. August. Coolidge sagte auf die Meldung...

Ausbreitung der brasilianischen Revolution

Newspost, 18. August. Hiesige Schiffahrtslinien haben...

Frankfurt mit den Wohlfahrtsbriefmarken für die deutsche Nothilfe.

Württemberg

Stuttgart, 18. August. Staatspräsident Bogalle hat sich...

Stuttgart, 18. August. Ernennung. Oberregierungsrat...

Vom Tage. Rechts wurde nun schon zum dritten Mal...

Stuttgart, 18. August. Deutsche Gärtnerkongress...

Stuttgart, 18. August. Die Regierung, die während des...

Stuttgart, 18. August. „Dalla Express“ veröffentlicht eine...

Das Bootsunglück auf dem Bodensee

Friedrichshafen, 18. Aug. Zu dem schweren Unglück...

Aus dem Lande

Winnenden, 18. Aug. Falsche Billionenheine...

Röngen, Ostf. Eßlingen, 18. August. Unwetter. Das...









unter den Eichen land die in allen Teilen wohlgegangene Logung ihren Abschluß.

**Altenberg, 18. Aug. (Wiederholt, weil nur in einem Teil der gestrigen Ausgabe.)** Eine entsetzliche Tat, die alle Gemüter hier in große Aufregung brachte, ereignete sich in der gestrigen Nacht hier: Wachtmeister Hartmann, verheiratet und Vater von 3 kleinen Kindern, wurde mitten in dieser Stadt, in der Nähe des Nachholers beim „Grünen Baum“ von dem ledigen Fiedler, Väppler von der Reumühle (Reumühlendiebes) mit einem Holzschleif erschlagen. Die grausige Tat hatte etwa folgenden Verlauf: Als Schutzmann Schauble in der Nähe des Krankenhauses zwei auswärtige Radfahrer wegen verbotswidrigen Fahren aufschreiben und einen derselben wegen Festhaltung seines Namens ins Nachholer bringen wollte, mischte sich Väppler drein, nahm für den Radfahrer Partei und drohte dabei Schutzmann Schauble, er schlage ihn in den Knäuel, daß er nicht wieder aufstehe. Nach seiner Kunde gab Schutzmann Schauble dem Wachtmeister Hartmann Kenntnis von diesem Vorgang und der Drohung Väpplers. Als dann später Wachtmeister Hartmann vom „Grünen Baum“ kam, wo er für die rechtzeitige Beendigung der Nachfeier des Feuerwehrtags Vorkehrungen getroffen hatte, traf er mit dem angetrunkenen Väppler, der vom „Sternen“ herkam und wieder in die Stadt lief, beim „Grünen Baum“ zusammen und wies ihn zurück. Dabei kam es schließlich zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen beiden und währenddem sich andere einmischten und Hartmann und Schauble sich mit diesen beschäftigten, schlug Väppler mit einem schnell herbeigeholten Holzschleif in wuchtigem Schlag hinter den Kopf Hartmanns, so daß dieser bewußtlos zusammenbrach. In das Krankenhaus gebracht, starb der Bedauernswerte dann heute früh 1/10 Uhr. Der auf so schreckliche Weise ums Leben gebrachte Wachtmeister Hartmann, der im 34. Lebensjahre stand, war ein lachselner, tapferer Beamter, der, wo es nötig war, unerschrocken eintrat und seine Pflicht treu erfüllte. Der Täter, Friedrich Väppler von der benachbarten Reumühle im oberen Nagoldtal, ein großer kräftiger Mensch, hatte schon vier Zusammenstöße mit der hiesigen Polizei, und es ist viel bedauerlich, daß er sich im Trunk so weit verhaseln konnte. Diese verabscheuenswürdige Tat auszuführen, die den irdischen Beamten ums Leben, der Familie den Vater, den unvorsorgten kleinen Kindern den Erzherr und die Stadt um ihren wichtigsten Polizeibeamten brachte.

**Sport**

Die Jubiläumsvorstellungen der Stuttgarter Richard fanden am Samstag und Sonntag mit leichtfüßlichen Wettkämpfen ihren Abschluß. Im beiderseitigen Ringkämpfen hatten Hermann-Mann und Gieseler-Dehnbach mit 24:42 bzw. 24:40 je neue Rekorde auf. Am Sonntag spielten ebenfalls Carl-Fischer

Frankfurt mit 113,94 Meter einen neuen deutschen Rekord. Im Ringkampf spielten die Stuttgarter Richard gegen Sportler. Wiesbaden 1-0 und in Frankfurt gegen Eintracht 4:2. In den Ringkämpfen legten in der Kreisliga VfB Ludwigsburg gegen SpVgg. Prag 2:1 und SpVgg. Reutlingen gegen VfB Weisingen 7:2. In Privatkämpfen wurden ausgetragen: VfB. Mannheim gegen Stuttgarter Sportklub 0:1, VfB. Ludwigsburg gegen Stuttgarter Sportklub 3:3, SpVgg. Schwabmünchen gegen Sportklub Stuttgart 1:2, Ulmer SpV. gegen Wacker-München 0:2. Im Reiten spielten VfR. Heilbronn gegen VfR. Mannheim und SpV. Feuerbach je 6:0. Außerdem gewann im Fußballspiel SpV. Heilbronn gegen SpVgg. Weiskirchen 4:1.

**Handelsnachrichten**

**Dollarfuß Berlin, 18. August 1924.** Doll. Mark 1 Dollar 4,210. London 1 Pf. 19,20. Amsterdam 1 Gulden 1,600. Zürich 1 Franken 0,793. Ost. Kr.

**Dollarfußausweisungen 85,50.**  
Kriegsanleihe 750 0. h. 7,50. Weidmarkt für 100 Pf. Nummer 1. Der franz. Franken notiert 81,20-81,80 je 1 Pf. Sterl. 17,80 je 1 Dollar.

**Stuttgarter Börse, 18. August.** Die Börse war durch das am Samstag erfolgte Ende der Londoner Konferenz gänzlich leblos, aber nicht so sehr, wie vielleicht erwartet wurde. Es lagen größere Realisationsfälle vor. Die Kurse konnten Kleinigkeiten anheben, jedoch das an den Markt kommende Material ziemlich umfangreich war. Das Geschäft war etwas lebhafter als an den vorhergehenden Tagen; auch auf dem Anleihemarkt war man etwas feber.

**Stuttgarter Landesproduktentdecke, 18. August.** Infolge des schlechten Eintrags und der erhöhten amerikanischen Preisnotierungen bei sich die Stimmung auf dem Getreidemarkte erheblich befristet. Die 100 Hektoliter notieren: Weizen 22-24 (22-23), Sommergerste 20-22,25, Roggen 17-18,5, Hafer (neuer Ernte) 17,5-18 (16,5-17), Weizenmehl Nr. 0 33,5-35,5 (34,5-35,5), Braunkorn 29,5-30,5 (29,5-30,5), Reis 10,75-11 (10,25-10,5), Weizenbrot 4,25-4,35 (4,25-4,35), Roggenbrot 3,75-3,85 (3,75-3,85), Gerstebrot 3,75-3,85 (3,75-3,85).

**Mannheimer Produktentdecke, 18. August.** Nachfrage lebhaft bei kleinem Angebot. Weizenmehl int. 22-23, aust. 25,5-26, Roggen int. 18,25, aust. 18,75, Weizen 21-23, Hafer 18,5. Weizen 18,5, alles je 100 Hektoliter, befristet Mannheim. Futtermittel lagen ebenfalls fest. Für Weizenmehl wurden 11-11,25 Weizenmehl für die 100 Hektoliter Roggen hiesiger Weizen verfertigt. Weizenmehl 0 33,5-34,5, Roggenmehl 26,25-27,00. Für je 100 Hektoliter drei Weizen Mühlen Mannheim.

**Berliner Getreidemarkt, 18. August.** Weizen milt. 20,40 bis 21, Roggen 14,80-15,70, Sommergerste 20,50-21,60, Hafer 16,10-17,10, Weizenmehl 25-30,15, Roggenmehl 22,25-24,50, Reis 11-11,20, Weizen 300-320.

Grundnotierungen: Weizen 21,50-22, Hafer 19-19,40, Weizen mehl 22, Roggenmehl 11.

**Siermarkt, Großhandel.** Berliner 9-14, Sächsischer 8-12, Oldenburger 5-12, Sächsischer 8-11, Sächsischer 9-11, Weizen, deutscher 9-14.

**Wärkte**

**Mannheimer Schlachtlebmarkt, 18. August.** Zugeschickt: 20 Ochsen, 182 Bullen, 660 Kühe und Kälber, 431 Kälber, 123 Schafe. Kälber wurden Ochsen 20-40, Bullen 30-40, Kühe 25-31, Weizen geschlachtet Vieh 10-25, Kälber 44-60, Schafe 20-30, Sommer 16-20, Schweine 60-80. Marktverlauf: Die Nachfrage blieb ruhig, lebhaft. Mit Kälbern mäßig, ansonsten Schweine mäßig, Kälber lebhaft.

**Schweinemärkte, Württemberg, August 18.** Württembergische, 4 Küfer und 200 Milchschweine. Württembergische 180-220, Küfer 80, Milchschweine 20-32, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Frühpreise, Reutlingen, Weizen 12-14,5, Hafer 12 bis 10, Gerste 10-11,5, Hafer 8,50-9,50.** — **Königsberg** Weizen 12-14,5, Hafer 9-10,5, Roggen int. 9,5-10, neuer 12 bis 14,5, Gerste int. 11-11,25, neue 9,5, Hafer 8-9, Weizen 12 bis 14,75, Futtermehl 5,25, Reis 4,20 h. 3/4.

| Berlin      | 15 August    | 18 August |        |
|-------------|--------------|-----------|--------|
|             |              | Gett      | Stiel  |
| Holland     | 100 Guld.    | 164,19    | 165,01 |
| Belgien     | 100 Fr.      | 21,65     | 22,05  |
| Niederlande | 100 Fr.      | 58,60     | 58,35  |
| Dänemark    | 100 Kr.      | 68,23     | 68,13  |
| Schweden    | 100 Kr.      | 111,47    | 112,03 |
| Italien     | 100 Lira     | 18,925    | 19,025 |
| London      | 1 Pf. Sterl. | 19,065    | 19,015 |
| Neupork     | 1 Dollar     | 4,19      | 4,19   |
| Dort        | 100 Fr.      | 24,04     | 24,04  |
| Schwiz      | 100 Fr.      | 79,10     | 79,10  |
| Spanien     | 100 Peseta   | 50,20     | 50,20  |
| D-Deister   | 100 000 Kr.  | 5,93      | 5,95   |
| Drac        | 100 Kr.      | 12,59     | 12,59  |
| Paris       | 100 000 Fr.  | 5,53      | 5,55   |
| London      | 1 Pf. Sterl. | 1,405     | 1,415  |
| Brüssel     | 100 Fr.      | 1,72      | 1,73   |
| Danzig      | 100 Z. Guld. | 75,91     | 75,91  |

**Das Wetter**

Die Wetterlage hat sich nicht wesentlich verändert und bleibt noch unbeständig. Für Mittwoch und Donnerstag ist bereits nur zeitweise aufhellendes, aber immer noch mehrfach behobelt wenn auch vorwiegend trübendes Wetter zu erwarten.

**Zwangsversteigerung.**  
Am Donnerstag den 21. August von vorm. 9 Uhr an verkaufe ich in öffentlicher Versteigerung gegen bare Bezahlung an den Meistbietenden  
**einen großen Posten Cigaretten**  
versch. Marken,  
**einen großen Posten Rauchtabak**  
versch. Sorten,  
für Händler und Wiederverkäufer geeignet.  
Die Waren werden in kleineren und größeren Mengen abgegeben.  
Zusammenkunft in Haus Nr. 265 hintere Gasse in Nagold.  
Den 19. Aug. 1924.  
443 Carlstein, Ger. Vogl.

**Ebhausen**  
Oberamt Nagold.  
**Langholz-Verkauf**  
Am Samstag den 23. Aug. ds. Js. vormitt. 11 Uhr bringt die Gemeinde nachstehendes Stamm-(Schäl-)holz im Submissionsweg auf dem Rathaus zum Verkauf:  
**Distrikt Stuhlberg:**

| Stk. | II     | III    | IV     | V      |     |
|------|--------|--------|--------|--------|-----|
| Stk. | fm.    | Stk.   | fm.    | Stk.   | fm. |
| I    | 2 2,94 | 3 2,03 | 4 2,18 | 3 0,73 |     |
| II   | 1 1,45 | 5 4,81 | 1 0,50 | —      |     |
| III  | 1 1,54 | 4 3,39 | 1 0,62 | 2 0,62 |     |
| IV   | 1 1,43 | 3 2,42 | 3 1,61 | 2 0,59 |     |

Ebhausen, den 18. August 1924.  
441 Schultheißenamt: M. u. p.

Ein schönes Geschenk ist ein  
**Gästebuch.**  
In geschmackvollen, modernen Ausführungen vorrätig bei  
**Buchhandlung Zaiser, Nagold.**

Die köstlichste Erfrischung in der Sommerhitze ist  
**FOCHTENBERGER'S**  
**Cölnisches Wasser**  
Folge seiner besonderen Zusammenlegung hervorragenden Wirkungs-mittel für schnelle Heilung  
Neu!  
**Fochtenberger Kölnischwasser-Seife.**

**Zugelaufen**  
ist mir ein **Deutscher Schäferhund**  
Fest, kann gep. Futtergeld und Einrückungsgeld abgeholt werden bei **Willy Klitz, Postbote, Oberthalheim.**  
Sallyyl-  
**Pergament**  
empfiehlt  
**Buchhandlung Zaiser**  
Nagold. 440  
Ein älteres  
**Lafelklavier**  
hat wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen.  
**Gottlob Koch.**

**Fahrradgummi**  
Viele Aufträge u. Nachbestellungen sind der beste Beweis meiner Leistungsfähigkeit und guten Ware. 95 Maßen Sie ein Versuch.  
Fahrradkantungel 2,75  
prima Qualität 3,50  
extra prima Qual. 3,95  
Gehirgskantungel 4,25 u. 4,75  
Fahrrad-Schläuche extra prima Qualität 95 u. 1,15  
**Fahrräder Nähmaschinen**  
Auf Wunsch Teilzahlk. Katalog gratis  
**Emil Levy**  
Hildesheim 406.  
**Bienenhonig**  
Tannenztracht kann  
Wahl, Stuttgart, Rötstr. 33.  
Die Zeitungs-Reklame ist die wirkungsvollste und billigste Art der Werbung, weil sie beachtet wird, wenn der Leser in Ruhe ist und Zeit dafür hat.

**Nicht**  
**1 Paket Seifenpulver sondern**  
**1 Paket Dixin**  
müssen Sie verlangen-dann haben Sie die Sicherheit eines wirklich hochwertigen Erzeugnis zu erhalten! **DIXIN** ist ein preiswertes Seifenpulver von ausgezeichneter Waschwirkung und für jeden Waschzweck geeignet

**Wagen-Verkauf.**  
**2 Wiesger- oder Milchwagen,**  
**2 Spazierwagen 4- und 6Sitz.**  
**1 neuen Leiterwagen**  
25-30 Hrt. Tragkraft  
hat zu verkaufen 442  
**Georg Ursig, Bad Teinach.**  
**Gitarren und Mandolinen**  
in großer Auswahl bei  
**G. W. Zaiser, Nagold.**

**Wertvolle Geschäftsverbindungen mit den Auslandshandeln in aller Welt**  
vermittelt die Auslandswochenausgabe des Schwäbischen Merkur in Stuttgart. Lassen Sie sich im eigenen Interesse sowie noch Kostenvoranschlag von der Geschäftsstelle in Stuttgart, Königstraße 20, zugehen.